

**Einladung**  
**67. Berliner Steuergespräch**  
**"Anzeigespflicht für Steuergestaltungen"**

Am 21. Juni 2017 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag zur Änderung der Richtlinie 2011/16/EU vorgestellt, nach dem die Mitgliedsstaaten zur Einführung einer Anzeigespflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen verpflichtet werden sollen. Eine solche Pflicht zur Offenlegung steuergestaltender Modelle durch sogenannte Intermediäre wurde zuvor bereits sowohl auf nationaler Ebene, als auch in der OECD diskutiert.

Dem mit einer Anzeigespflicht verfolgten rechtspolitischen Ziel der Missbrauchsbekämpfung werden unter anderem die Rechtsstaatlichkeit und das Berufsgeheimnis der Berater gegenübergestellt. Zudem stellt sich die Frage, ob und inwieweit eine solche Pflicht in der (Beratungs-)Praxis handhabbar wäre. Es besteht insbesondere Skepsis dahingehend, ob die Kriterien zur Feststellung der Anzeigebedürftigkeit einer Steuergestaltung eine klare Abgrenzung ermöglichen.

Im Rahmen des 67. Berliner Steuergesprächs wollen wir uns der Vielzahl offener Fragen zu einer möglichen Anzeigespflicht für Steuergestaltungen widmen und zur gemeinsamen Diskussion mit den Referenten, den Podiumsgästen und dem Publikum einladen.

**4. Juni 2018, 17.30 Uhr**  
**Haus der Deutschen Wirtschaft**  
**Breite Straße 29, 10178 Berlin**

Podiumsgäste:

**Dr. Christine Osterloh-Konrad** (Max-Planck-Institut f. Steuerrecht und Öffentl. Finanzen, München)

**Dr. Thomas Eisgruber** (Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, München)

**Prof. Dr. Johanna Hey** (Universität zu Köln)

**Reinhard Biebel** (Europäische Kommission, Brüssel)

**Harald Elster** (Deutscher Steuerberaterverband e.V., Berlin)

Podiumsleitung:

**Dr. Andreas Richter** (P+P Pöllath + Partners, Berlin)

Im Anschluss an das 67. Berliner Steuergespräch laden wir Sie gern zu einem Imbiss ein.

## Förderpartner

 BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

 Bundesverband der Steuerberater e.V.

 ifst Institut Finanzen und Steuern e.V.

 nwb VERLAG NWB Verlag GmbH & Co. KG

 P+P Pöllath + Partners

 ottoschmidt Verlag Dr. Otto Schmidt KG

## Fördermitglieder

axis Rechtsanwälte GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft

Bayer AG

Berliner Sparkasse

Bitkom Servicegesellschaft mbH

BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN

Bund Deutscher Finanzrichterinnen und Finanzrichter (BDFR)

Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP

CMS Hasche Sigle

Dentons

Deutsche Lufthansa AG

Deutscher Steuerberaterverband e.V.

DEVK Sach- und HUK Versicherungsverein aG

Freshfields Bruckhaus Deringer

GEFA BANK GmbH

Gleiss Lutz

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN

Hansen & Heinrich AG

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

HLB Dr. Schumacher & Partner

HTG Wirtschaftsprüfung GmbH

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

LW TAX Lemaitre Wittkowski GmbH

Morrison & Foerster LLP

Noerr LLP

Nürnberger Beteiligungs- Aktiengesellschaft

Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG

Rödl & Partner

RSM Verhülsdonk GmbH

Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg

Stollfuß Medien GmbH & Co. KG

Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft Niederrhein

TRINAVIS GmbH & Co. KG

Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft